verbraucherzentrale Nordshein-Westfalen

Erfassungsbogen Versicherungen

Allgemeine Hinweise zur Versicherungsberatung

Die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen bietet Ihnen in einem persönlichen Gespräch mit einem/er unserer Versicherungsberater/innen eine umfassende und unabhängige Beratung zu privaten Versicherungsverträgen. Die persönliche Versicherungsberatung orientiert sich an Ihren konkreten und individuellen Bedürfnissen, Zielen und Angaben.

Hinweise zur Vorbereitung auf das Gespräch

Investieren Sie bitte ein wenig Zeit in die Vorbereitung des Termins. Das ermöglicht im Beratungsgespräch die Konzentration auf die wesentlichen Themen.

Terminprobleme

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie den Beratungstermin nicht wahrnehmen können.

1. Ordnen Sie Ihre Unterlagen nach folgenden Kriterien:

Versicherungsverträge (erkennbar an der jeweiligen Vertragsnummer)

Für jeden einzelnen Vertrag chronologisch:

- ---> Antrag
- Versicherungsschein/Police*
- Versicherungsbedingungen*
- Produktinformationsblatt (für Vertragsabschlüsse ab dem 01.01.2008)
- → Beratungsprotokoll (für Vertragsabschlüsse ab dem 15.07.2007)
- Nachträge und Standmitteilungen*
- vorhandene Vertragskorrespondenz

Die mit * markierten Unterlagen sollten Sie unbedingt zum Beratungstermin mitbringen. Falls Ihnen einige der Unterlagen fehlen, sollten Sie diese zur Vervollständigung Ihrer Unterlagen beim Versicherer anfordern. Alle o.g. Unterlagen mit Ausnahme der Korrespondenz können in Kopie verlangt werden. Je mehr Unterlagen zum Beratungsgespräch vorliegen, desto umfassender kann die Beratung sein.

2. Bitte bringen Sie zum Beratungsgespräch zusätzlich folgende Unterlagen mit:

- den ausgefüllten Erfassungsbogen Im Bedarfsfall:
- Gehaltsabrechnung aus Dezember des Vorjahres
- aktuelle Gehaltsabrechnung
- bei Selbstständigen: den letzten Einkommensteuerbescheid
- --- den letzten Rentenbescheid

3. Notieren Sie sich bereits heute Ihre Fragen und Probleme, die Sie im Beratungsgespräch klären möchten.

4. Bei Beratung zu Einzelverträgen genügt es, den Bogen an der zutreffenden Stelle auszufüllen.

Im Laufe des Beratungsgespräches wird entschieden, welche Unterlagen analysiert und berücksichtigt werden.



Persönliche Angaben

Person 1	Person 2
Vorname:	Vorname:
Name:	Name:
Straße:	Straße:
Ort:	Ort:
Telefon:	Telefon:
E-Mail:	E-Mail:
GebDatum:	GebDatum:
Geschlecht:	n Geschlecht: □ männlich □ weiblich
Familienstand	
□ verheiratet □ eheähnliche Gemeir	nschaft Lebenspartnerschaft
geschieden verwitwet led	
geschieden verwitwet ted	15
Beruf (bitte Zutreffendes ankreuzen)	
Person 1 2 Angestellte(r)/Arbeiter(in) Beamter/Beamtin Beamtenanwärter(in) Selbstständige(r) Freiberufler(in)	Person 1 2 Person 1 2 Rentner(in)/Pensionär(in) Schüler(in)
Sonderstatus (bitte Zutreffendes ankr	euzen)
Person 1 2	Person 1 2 Person 1 2
☐ ☐ öffentlicher Dienst	☐ ☐ Beihilfeberechtigung ☐ ☐ freie Heilfürsorge
Kinder	
Name:	
Geburtsdatum männlid 	
Name:	
Geburtsdatum männlid	ch Schule Studium voraussichlich
Name:	
Geburtsdatum 🗌 männlid	



Ich habe Fragen zu folgenden Versicherungen (Mehrfachnennungen möglich)

	ken Tarifwechsel nerung/PflegeBahr	KapitallebenRisikolebenprivate u. betrRiester/Rürup-	Ur . Renten	erufsunfähigl nfall nderinvalidit ausrat	☐ Glasbruch		
private Zusa	tz-Kranken	☐ Sterbegeld	□ W	ohngebäude	Rechtsschutz		
Sonstiges:							
Bestehend	de Versicher	ıngsverträge	!				
Krankeny	versicherung	'en					
					-11		
Vertragsart*	Versicherte Person	Gesellschaft/ Krankenkasse	Versicherungs- Nummer	Beginn	monatlicher Beitrag		
	_						
	_						
	Roitrago	summe aus allen o.	a Krankonvorsiche	orungsvorträ	ron•		
	Deitiags	summe aus atten o.	g. Klalikelivelsicile	erungsvertia	<u> </u>		
*Abkürzungen							
GKV gesetzliche Krankenversicherung		AMB ambulant Zusatzver	e rsicherung		Krankentagegeld- versicherung		
PKV private Kranken	versicherung	STAT stationäre Zusatzver	e rsicherung		Krankenhaustagegeld- versicherung		
BEI Beihilfe-	Tarife	KOST Kostenta	rif	BET	Beitragsentlastungstarife		
ZAH Zahnzus	atzversicherung	PFL Pflegezus	satzversicherung	AKV	Auslandsreise-		

Krankenversicherung



Personenversicherungen

Vertra	agsart*	Versicherte Person	Gesellschaf		/ers Nummer	Beginn/ Ablauf	Vers. Sumi Rent BU-R	me/ e/	Dynamik Rate in %		Jahres- beitrag
*Abk	ürzunge	n	Beitragss	umm	ne aus allen	o. g. Personer	nversi	cheru	ngsverträgen	1:	
KLV		lebensversich ondsgebunde	_	RLV nit		nsversicherung unfähigkeits-		RIE	Riester-Vertr	_	-
KLV Kapitallebensversicherung mit mit Berufsunfähigkeits- BUZ zusatzversicherung AUS Ausbildungsversicherung RLV Risikolebensversicherung		ts- S rung rung F	BUZ STER RV RV nit BUZ	Sterbegeldv Rentenvers Rentenvers	versicherung icherung icherung unfähigkeits-	RÜ BU/EU KIN UNF		Rürup-/Basisrente selbstständige Berufsunfähigkeitsversicherur Erwerbsunfähigkeits- versicherung Kinderinvaliditätsversicherung Unfallversicherung (auch mit Prämienrückgewähi		sversicherung, eits- versicherung	
Haf	ftpflic	htversic	herunge	en							
vorha	andene	Risiken (bitte	Zutreffendes	anl	kreuzen)						
_ P	und(e) ferd(e) Itank Vo	olumen	 l	ŀ	Vermietung Kinder unter Surfen und K				Waffenbesitz Pedelec Sonstiges	z und	Jagdrisiko
Art		Gesellso		/ersi lum	cherungs- mer	Versicherung Summe	gs-	Begi	inn/Ablauf	Jah	ıresbeitrag
										_	
						Summe alle	r Haft	pflich	tbeiträge:		



Hausratversicherungen

Risikodaten:	Wohnfläche		m² PL	Ζ		
Gesellschaft	Versicherun Nummer	gs- Versicher Summe	rungs-	Beginn	Ablauf	Jahresbeitrag
	-					
Einschlüsse		E	Beitragssu	ımme aller Hausr	atversicherungen:	
☐ Glasbruch-\☐ Elementara☐ Rückstau		☐ Rückstau oh☐ Überspannu☐ grobe Fahrlä	ngsschäde		enstände Summe: liebstahl Summe:	
Gebäudev	versicheru	ng				
Risikodaten:	Wohnfläche _	m² F	LZ	Gebäudear	t	Baujahr
Gesellschaft	Versicherungs- Nummer	Vers. Summe/ Wert 1914	Beginn	Ablauf	Jahresbeitrag	Zahlweise
			Beitrags	summe aller Geb	äudeversicherungen:	
Einschlüsse			Dertiago	summe after des	addeversienerangen	
☐ Glasbruch-\☐ Elementaral	/ersicherung bsicherung		kstau ohn erversiche	rungsverzicht	□ Überspann	nungsschäden
Rückstau			oe Fahrläs		☐ Sonstiges:	:
Sonstige	Versicher	ungen				